

Medienmitteilung

Im Einsatz für Menschen mit Epilepsie EPI Preis für besondere Leistungen

Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung, kurz EPI, vergibt seit 2007 einen Preis für Projekte in der Schweiz zugunsten von Menschen mit Epilepsie. Prämiiert werden Projekte, die zur Verbesserung der Lebensqualität und Integration von Menschen mit Epilepsie beitragen. In Familie, Beruf oder Freizeit. Die Auszeichnung ist mit CHF 10'000.- dotiert und kann auch auf zwei Gewinnerprojekte verteilt werden.

Zürich, 7. März 2023 – Mit dem EPI Preis unterstreicht die Stiftung ihre Mission, von Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen betroffenen Menschen ein möglichst uneingeschränktes Leben zu ermöglichen. Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung richtet sich damit an Personen oder Gruppen, die sich nicht hauptberuflich für Menschen mit Epilepsie einsetzen. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023. Die Preisvergabe findet am Patiententag am 25. November 2023 im EPI Park in Zürich statt. Die Stiftung vergibt den Preis seit 2007.

Online-Anmeldung

Interessenten können sich auf der Website der EPI bewerben, indem sie ihre Leistungen konkret beschreiben, ihre Idee für den Preis begründen und die Personalien aller Beteiligten angeben. Die letzten EPI Preise sind an einen Dokumentarfilmer und an die Gründerin einer Hilfsorganisation für eine seltene Form der Epilepsie gegangen.

Informationen und Bewerbungsformular unter:
www.swissepi.ch/epi-preis

Weitere Informationen

Padrutt PR

Medienstelle

Paul Martin Padrutt

Tel. +41 43 268 33 71

paul.padrutt@padruttpr.ch

Schweizerische Epilepsie-Stiftung

Leiterin Marketing & Kommunikation

Silvia Kraus

Tel. +41 44 387 60 05

silvia.kraus@swissepi.ch

Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI) (www.swissepi.ch) ist ein eigener Mikrokosmos mitten in Zürich und erbringt mit ihren Betrieben auf gemeinnütziger Basis Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Im Zentrum der Stiftung stehen seit der Gründung 1886 Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen. Die Stiftung setzt sich für deren Integration in der Gesellschaft ein. Das Areal ist zudem ein öffentlicher Begegnungsort und zertifizierter Naherholungsraum. Ein Restaurant, eine Gärtnerei mit Laden, eine Kirche, eine Bibliothek und eine Apotheke ergänzen das breite Angebot der EPI. Rund 1'000 Mitarbeitende sind für die EPI im Einsatz.